

Hygieneplan GS Westen Corona

**auf Grundlage des Niedersächsischen
Rahmen-Hygieneplans Corona Schule 9.0
vom Nieders. Kultusministerium vom 11.11.21
Zuletzt geändert am 16.11.21**

Szenario A – eingeschränkter Regelbetrieb

Die Änderungen sind kursiv gedruckt

Lerngruppen:

- Alle Kinder kommen jeden Tag zur Schule.
- *Die Menschen der ganzen Grundschule Westen stellen eine Kohorte dar.*
- Die Sitzordnung ist zu dokumentieren.
- Innerhalb der Kohorte fällt die Abstandsregel unter den Schülerinnen und Schülern.
- Maskenpflicht herrscht den gesamten Schulvormittag über: im Schulbus, auf dem Weg in den Klassenraum, auf allen Gängen und Fluren der Schule, im Wasch- und Toilettenbereich, während des Unterrichts. Die notwendigen Maskenpausen sind einzuhalten. Draußen braucht keine Maske getragen zu werden.
- Kinder der Schuljahrgänge 1 und 2 dürfen ihre Maske im Unterricht abnehmen, sofern sie einen Sitzplatz eingenommen haben.
- Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, benutzen den Elternparkplatz oder den Parkplatz vor dem Kindergarten.
- Zum regelmäßigen Bringen oder Abholen des Kindes dürfen Eltern leider das Schulgebäude nicht betreten.
- Eltern oder anderweitige Personen (z.B. Handwerker), die das Schulgebäude betreten, müssen ihre Daten schriftlich hinterlassen. Diese werden drei Wochen in der Schule aufbewahrt und stehen im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt zur Einsicht zur Verfügung.
- Alle Kinder werden in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien und nach den Herbstferien täglich, danach montags, mittwochs und freitags zu Hause mit Unterstützung ihrer Erziehungsberechtigten getestet, soweit die Schule Tests zur Verfügung stellen kann.
- **Die Erziehungsberechtigten sorgen dafür, dass die Dokumentation der Negativ-Testung zuverlässig in der Schule ankommt.**
- Alle Mitarbeiter*innen ohne Impfung testen nach demselben Schema.
- Fremde Personen, die während der Schulbetriebs in die Schule wollen/müssen, müssen Nachweis über eine gültige Negativtestung erbringen. Notfälle sind hiervon ausgenommen.

- Die Hygiene-, Abstandsregeln und die Niesetikette werden in Ruhe thematisiert und wiederholt.
- Das häufige Händewaschen aller Kinder nimmt Zeit in Anspruch.
- Die Sitzordnung ist dokumentiert und liegt der Schulleitung vor.
- Weiterhin sollen die Kinder nicht aus den Brotdosen andere Kinder essen oder etwas entnehmen.
- Schulobst wird ab KW 37 bis auf weiteres geliefert.
- Pausenverkauf/Gesundes Schulfrühstück ist zulässig.
- Personen/Kinder mit Erkältungs-/Erkrankungssymptomen müssen zu Hause bleiben.
- Ein Erkrankungsfall mit Covid-19 ist der Schulleitung unverzüglich zu melden.
- Für die Kinder ist aus gesundheitlichen Gründen keine Händedesinfektion vorgesehen und wenn im Ausnahmefall doch, dann nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person.
- Der Sportunterricht findet statt.
- Der Schwimmunterricht findet statt.
- Musikunterricht findet statt.

Räume:

- Das Querlüften der Räume erfolgt alle 20 Minuten.
- In den Klassen- und Fachräumen und in den sanitären Anlagen hängen Plakate zur Erinnerung an das richtige Händewaschen, die Abstandsregel.
- Die Bereiche, in denen ein Mund-Nasenschutz getragen werden muss, sind ausgewiesen.

Lehrkräfte:

- Die Lehrkräfte achten auf die Einhaltung der Hygiene-, Abstandsregeln und die Niesetikette bei sich selbst und den Kindern.
- Die Lehrkräfte notieren das Thema Hygieneregeln, Abstandsregeln und Niesetikette im Klassenbuch.
- Konferenzen/Gespräche etc. finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt und sollen auf das nötige Maß beschränkt werden.

Reinigung:

- Das Reinigungspersonal reinigt täglich die benutzten Räume, Klinken, Flure sowie die sanitären Anlagen.
- Der Hausmeister kontrolliert täglich, dass genug Seife und Einmalhandtücher vorhanden sind.
- Der Müll muss täglich entsorgt werden.
- PC Tastaturen und Telefone sind selbstständig zu reinigen, Desinfektionstücher stehen zur Verfügung.
- In den sanitären Anlagen, sowie in der Teeküche sind Seife und Einmalhandtücher vorhanden.